

Das muss alles beachtet werden, bevor eine Gemeindewohnung zurückgegeben werden kann.

Rümpel Max kennt alle Vorgaben von Wiener Wohnen: Selbst verständlich übernehmen wir bei einer Beauftragung zur Räumung alle notwendigen Arbeiten, damit Sie Ihre Gemeindewohnung problemlos an Wiener Wohnen zurückgeben können.

Boden-, Wand-, Deckenbeläge und Fliesen

Was ist zu entfernen?

Wand- oder **Bodenbeläge**, die beschädigt oder nicht vollflächig verlegt sind (zum Beispiel wenn Fliesen an der Wand nicht auch hinter, sondern nur jeweils seitlich von Küchenhochschränken beziehungsweise oberhalb von Kühlschränken verlegt worden sind), **Fliesen, Teppiche** oder **Kunststoffbeläge**, die über einen bestehenden Boden (belag) gelegt wurden, **Tapeten**, die nicht vollflächig verlegt wurden beziehungsweise beschädigt, verschmutzt oder für die Nachnutzung unzumutbar sind, **Klebereste, Farbspritzer** und **starke Kratzer, Decken- oder Wandverkleidungen** (Holz, Styropor et cetera)

Was ist zu ergänzen oder auszutauschen?

Fehlende **Sesselleisten, Abdeckungen** von Fernwärmeleitungen, **Fliesen** im Bad, wenn sie durch Bohrlöcher beschädigt wurden. Ausnahme: Bohrlöcher von der Installation allgemein üblicher Gegenstände wie Seifenschalen, Wandspiegel (zum Beispiel "Allibert"), Handtuchhalter und so weiter

Fenster und Türen

Alle **Innentüren** müssen montiert und in funktionsfähigem, unbeschädigtem Zustand vorhanden sein. Bunte oder mehrfarbige **Anstriche** sind nicht akzeptabel, **Aufkleber, Folien, Türtapeten, Spiegelfliesen** (und so weiter) sind zu entfernen. **Tür- und Fensterbeschläge** müssen vorhanden und funktionstüchtig sein. Gebrochene oder gesprungene **Glasscheiben** bei Fenstern oder Innentüren sind zu erneuern.

Sanitärgegenstände und Heizkörper

Emailschäden an **Badewannen**, Sprünge (Risse) in **Waschbecken** oder **WC-Schalen** sind zu reparieren (erneuern). (Doppel-) **Abwäsche** in der Küche muss vorhanden und (wieder) angeschlossen sein (sofern in ursprünglicher Wohnungsausstattung vorhanden gewesen).

Alle übernommenen **Armaturen** müssen vorhanden, angeschlossen und **funktionstüchtig** sein.

Heizkörper müssen in der Wohnung wieder (wie ursprünglich) **funktionstüchtig** montiert sein.

Rümpel Max e.U.

Geschäftsführerin Alina Baranyi
Bankverbindung: RAIFFEISENBANK
IBAN AT29 3295 1000 0191 1817

Handelsregister Korneuburg
316-MIW1-G-11197
ATU-Nr. 67 24 86 77
FN 362 028w

WWW.RÜMPEL-MAX.AT

Loggiaverbau, Zwischenwände, bauliche Änderungen

Schadhafte, nicht bewilligte oder nicht der Bewilligung entsprechende **Loggienverbauten** sind zu entfernen, ausgenommen baulicherseits errichtete. **Zwischenwände**, die ohne schriftliche Bewilligung der Verwaltung oder nicht nach den Auflagen der Bewilligung errichtet wurden, sind ebenfalls zu entfernen. Räume, aus welchen ohne schriftliche Bewilligung Zwischenwände entfernt wurden, sind standardgemäß (ursprünglicher Zustand) wieder herzustellen. Bei Aufforderung sind alle **baulichen Änderungen** wieder in den ursprünglichen Zustand zurückzuführen.

Wohnungsräumung und sonstige Erledigungen

Sämtliches persönliches Mobiliar muss bis zum Wohnungsübergabetermin ausgeräumt sein.

- Die Entfernung sämtlicher **Einrichtungsgegenstände** (inklusive Abwaschunterbaukästen, Beleuchtungskörper, etwaiger Internetmodems und SAT-Anlagen) sowie **Einbaumöbel** und dergleichen hat zu erfolgen.
- Das zur Wohnung gehörende **Kellerabteil** muss geräumt, ordnungsgemäß mit Türnummernangabe der Wohnung beschriftet und versperrt sein.
- Alle vorhandenen **Schlüssel** (Wohnungs-, Mietgegenstands-, Haustor-, Postkasten-, Kellerschlüssel, Garagenschlüssel, elektronischer Garagenöffner) sind zurückzugeben. Etwaige fehlende Schlüssel oder Sperrkarten sind zu ersetzen.
- Sofern bei Mietvertragsabschluss an Sie ausgehändigt: Das **Anlagenbuch** und der über die elektrische Anlage sind zurückzugeben.
 - **Strom- und Gaszähler**, etwaige **Heizkostenverteiler** sowie **Warmwasserzähler** sollten abgelesen und die Abmeldung bei den Energielieferanten und bei Telekabel und so weiter vereinbart sein.
- Beauftragen Sie rechtzeitig bei Ihrer **Bank** die Einstellung des Mietzins-Einziehungsauftrages.

Original Auszug von

